

Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zum Förderprogramm „Klimageld“ des Landkreises Gießen

Landkreis Gießen
Wohnbauförderungsstelle
Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Telefon 0641 9390-1443
wohnbaufoerderung@lkgi.de

Eingangsstempel Landkreis Gießen

I. Angaben zum Antrag

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mailadresse

Kontoverbindung

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

II. Angaben zum Wohnhaus

Grundstück

PLZ Ort

Lage der Wohnung (bei Eigentums- oder Mietwohnung)

Straße, Hausnummer

Gemarkung

Flur

Flurstück

Einfamilienhaus

Zweifamilienhaus

3 Wohneinheiten

Baualtersklasse

Datum und Aktenzeichen der Baugenehmigung oder Entstehungsjahr

Denkmalschutz

Baudenkmal Gesamtanlage kein Denkmalschutz

Beheizte Wohnfläche

Überwiegender Energieträger

Angaben in m²

Gas, Heizöl, Heizstrom, Biogas, Biomasse, etc.

Beheizte Wohnfläche im Erdgeschoss

(Bei Dämmung der Kellerdecke)

Angaben in m²

Beheizte Wohnfläche im Obergeschoss

(Bei Dämmung der obersten Geschossdecke/des Dachs)

Angaben in m²

III. Angaben zum Vorhaben gemäß der Richtlinie

Art der geplanten Maßnahme

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wärmedämmung der Fassade | <input type="checkbox"/> Erneuerung der Hauseingangstür |
| <input type="checkbox"/> Kellerdeckendämmung | <input type="checkbox"/> Hydraulischer Abgleich |
| <input type="checkbox"/> Dämmung des Daches | <input type="checkbox"/> Individueller Sanierungsfahrplan |
| <input type="checkbox"/> Dämmung der oberen Geschossdecke | <input type="checkbox"/> Gutachten für Baudenkmäler |
| <input type="checkbox"/> Austausch der Heizungsanlage | <input type="checkbox"/> Solarthermische Anlage (Angebot beifügen) |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpe zur Erzeugung von Warmwasser im Hausgebrauch | |
| <input type="checkbox"/> Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren bzw. Außentüren | |

Bei Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren bzw. Außentüren

Anzahl der zu erneuernden Fenster, Fenstertüren, Außentüren

Gesamtzahl der bestehenden Fenster, Fenstertüren, Außentüren der beheizten Wohnfläche

Art der geplanten Durchführung

- Durch eine Fachfirma In Eigenleistung
- Verwendung ausschließlich umweltfreundlicher Materialien gemäß § 1 (5) der Richtlinie (Nachweise sind bei Mittelabruf zwingend vorzulegen)

Beschreibung des geplanten Vorhabens

IV. Angaben zur Inanspruchnahme weiterer Förderprogramme

Anlagen gemäß der Richtlinie zum Förderprogramm „Klimageld“ (in Kopie):

- Wohnflächenberechnung, aufgestellt oder bestätigt durch eine bauvorlagenberechtigte Person oder anderer geeigneter Nachweis der Wohnfläche (**zwingend beizufügen**)
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug nach dem neuesten Stand, aktueller Grundsteuerbescheid oder anderer geeigneter Nachweis; **zwingend beizufügen**; bei Mietverhältnis: Mietvertrag und Zustimmung aller Eigentümer:innen)
- Energieausweis (sofern vorhanden)
- Kostenvoranschlag (sofern vorhanden; bei solarthermischer Anlage erforderlich)
- Zustimmung der Gesamteigentümerschaft (falls Antragssteller:in nicht Alleineigentümer:in)
- Freistellungsbescheid Körperschaftssteuer (zum Nachweis der Gemeinnützigkeit)

Bei Baudenkmalern außerdem:

- Denkmalrechtliche Genehmigung oder Bestätigung der Genehmigungsfreiheit (**zwingend beizufügen**)
- Gutachten eines Energieberaters oder einer Energieberaterin für Baudenkmal (**zwingend beizufügen**)

Bei Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans oder eines Gutachtens für Baudenkmal

- Nachweis der Durchführung einer nach § 5 (2) der Richtlinie förderfähigen Maßnahme

Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Anlagen und Nachweisen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden. Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Mir ist auch bekannt, dass ein Zuwiderhandeln zum Erlöschen der Förderfähigkeit, Rücknahme des Bewilligungsbescheides und/oder Rückforderung der Zuwendung führt. Ich bestätige, die Vorgaben der Förderrichtlinie zu kennen und mir ist bewusst, dass bereits begonnene, beauftragte oder abgeschlossene Maßnahmen nicht gefördert werden können. Eine Auftragserteilung darf erst nach Antragstellung erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift